

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Öffentliche Ordnung
(1/2008)
am Mittwoch, 30. Januar 2008, 17.00 Uhr,
im Feuerwehr-Gerätehaus Altwetter, Wasserstr. 16 - 18

Anwesend sind

- | | |
|--|---|
| a) als Vorsitzender | Herr Dobersch |
| b) als Ausschussmitglieder | Herr Bergerhoff
Herr Fröhning
Herr König
Herr Roschin
Frau Basteck-Benscheid
Frau Heise
Herr Klinkmann
Frau Stechemesser
Herr Alperstädt (stv.)
Herr Wicher
Frau Lange (bis TOP 9; 19.30 Uhr)
Herr Holland
Frau B. Müller (stv.)
Herr Uebelgünn
Frau Arntzen
Herr Dr. Kyri |
| c) als beratendes Mitglied (Seniorenbeirat) | Frau Imming |
| d) als beratendes Mitglied (Behindertenbeirat) | Herr Plehn |
| e) von der Verwaltung | Herr Schneider
Frau Pfeiffer
Herr Obergfell
Herr Fiedler
Herr Schulte
(zugleich als Schriftführer) |
| f) als Gäste | Frau Spiegelberg
Herr Lehn
Frau Akbulut
Herr Fuge (FW Wetter)
Herr Danz (FW Wetter)
Herr Thier (FW Wetter) |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Er bedankt sich bei der Feuerwehr für die Einladung in das Gerätehaus Altwetter.

Der AV stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es besteht Einvernehmen, den TOP 3 „Jahresberichte aus dem Behinderten-, Senioren- und Ausländerbeirat“ neu als TOP 2 vorzuziehen.

Zu TOP 7 „Tätigkeitsbericht Rettungsdienst 2007“ wird eine Tischvorlage verteilt (s. Anlage).

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 22 Seiten.

Dobersch
Vorsitzender

Schulte
Schriftführer

AGSO – 1/08 – 1. – 30.01.2008
Einwohneranfragen

keine

AGSO – 1/08 – 2. – 30.01.2008
Demografiebericht

Herr Obergfell erläutert zunächst die Vorlage und gibt einen Überblick über die weitere Vorgehensweise.

Nachdem nunmehr die Eckdaten zum Haushalt 2008 bekannt seien, prüfe die Verwaltung derzeit, den Demografiebericht verwaltungsintern zu erstellen, um die Kosten für eine externe Vergabe einzusparen.

Bei einer solchen Regelung sei jedoch voraussichtlich erst Mitte 2009 mit der Fertigstellung des Berichts zu rechnen.

Die Verwaltung werde daher mit der Änderungsliste zur Haushaltsplanung den für 2008 vorgesehenen Ausgabeansatz von 25.000 € streichen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

AGSO – 1/08 – 3. – 30.01.2008

Jahresberichte aus dem Behinderten-, Senioren- und Ausländerbeirat

Frau Spiegelberg, Herr Lehn und Frau Akbulut berichten über die Aktivitäten der Beiräte in 2007.

Der Ausschussvorsitzende spricht im Namen des Ausschusses den Dank an alle Beiratsmitglieder und ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement aus.

Die Berichte liegen der Niederschrift als Anlage bei.

AGSO – 1/08 – 4. – 30.01.2008

**Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte
Karl-Siepmann-Str. 47**

Herr Schneider erläutert die Ergebnisse des Gesprächs mit den Nutzern der Seniorenbegegnungsstätte am 14.01.2008.

Nach reger Debatte stellt AM Herr Fröhning für die SPD-Fraktion folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Beschluss:

§ 6 der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte soll insoweit geändert werden, dass die kompletten Gebühren der §§ 4 und 5 dem „Seniorenclub der älteren Herren“ erlassen werden, solange sie Hausmeistertätigkeiten übernehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	10
	dagegen:	2
	Enthaltung:	5

Protokollnotiz:

AM Herr Fröhning bittet die Verwaltung um Prüfung, ob es zu Kosteneinsparungen bei der Reinigung kommen kann.

AM Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Beschluss:

In die Benutzungs- und Gebührenordnung wird „bei wichtigem Grund“ eine Kündigungsfrist von 1 Monat zum Quartalsende eingearbeitet.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig
------------------------------------	------------

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erörterung der erzielten Ergebnisse kurzfristig ein neues Treffen mit den Nutzern herbeizuführen.

AGSO – 1/08 – 5. – 30.01.2008
Bestellung von Mitgliedern in den Seniorenbeirat

Beschluss:

Renate Dürrleder, Eickenstr. 35 und Manfred Bleck, Am Kornacker 16, werden als Mitglieder im Seniorenbeirat bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

AGSO – 1/08 – 6. – 30.01.2008

**Weiterentwicklung der Altenhilfe- und Pflegestrukturen im Ennepe-Ruhr-Kreis
hier: Abschluss eines Vertrages mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur
Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung und des
pflegebezogenen Caremanagements**

Herr Schneider führt kurz in das Thema ein und gibt auf Nachfrage des AM Herrn Uebelgünn folgendes zu Protokoll:

Protokollnotiz:

Durch den Vertrag wird der Stellenplan nicht ausgeweitet.

AM Herr Holland erklärt zu Protokoll:

Protokollnotiz:

Die Stadt Wetter (Ruhr) übernimmt mit Abschluss des Vertrages freiwillig eine wichtige Aufgabe des Kreises.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den der Vorlage beigefügten Vertrag mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	15
dagegen:	0
Enthaltung:	2

AGSO – 1/08 – 7. – 30.01.2008
Tätigkeitsbericht Rettungsdienst 2007

AM Herr Uebelgünn begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN und verweist dabei auf einen Vorfall in Esborn, bei dem der Rettungswagen erst nach einer halben Stunde den Einsatzort erreicht habe.

Anhand der mit der Tischvorlage dokumentierten Hilfsfristberechnung des Ennepe-Ruhr-Kreises macht Frau Pfeiffer deutlich, dass in Wetter die Eintreffzeit (Hilfsfrist) in 93% aller Notfalleinsätze (RTW u. NEF) weniger als 12 Minuten betrage. Eine gesetzliche Regelung zur Eintreffzeit bestehe nicht.

Herr Schneider äußert in diesem Zusammenhang sein Unverständnis darüber, dass ein solcher Fall nicht umgehend der Verwaltung zugetragen wurde, um möglicherweise die Gründe der Zeitverzögerung von dort zu hinterfragen. Er bittet bei einem derartigen Fall die Verwaltung zukünftig umgehend zu informieren.

AM Herr Uebelgünn wird der Verwaltung die Daten zum genannten Vorfall übersenden.

Nach Beantwortung weiterer Fragen durch Frau Pfeiffer und Herrn Fuge lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

AGSO – 1/08 – 8. – 30.01.2008

Einführung eines „First Responder“ Systems in Wetter (Ruhr)

AM Frau Arntzen erläutert für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN den Antrag.

Nach Beantwortung von Fragen der AM verdeutlicht Herr Fuge, dass die Feuerwehr Wetter aufgrund ihrer Auslastung nicht in der Lage sei, als „First Responder“ in ein solches System eingebunden zu werden.

Die Verwaltung sieht auch in Abstimmung mit der Kreisleitstelle keinen Bedarf für ein solches System.

AM Frau Arntzen erklärt daraufhin für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, den Antrag nicht zur Abstimmung bringen zu wollen. Der Antrag wird zurückgezogen.

Sicherheit und Ordnung

Herr Schneider, Frau Pfeiffer und Herr Fuge beantworten Fragen der AM zu einzelnen Ansätzen und geben Abweichungen, die in die Änderungsliste der Verwaltung aufgenommen werden, bekannt.

Danach werden folgende Anträge gestellt:

1) AM Herr Uebelgünn beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN:

Bei Produkt 02.01.01 Seite 159, Ziff. 7 wird der HH-Ansatz um 5.000 € auf 60.000 € erhöht.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	4
	dagegen:	0
	Enthaltung:	13

2) AM Herr Uebelgünn beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN:

Bei Produkt 02.04.01 Seite 193, Ziff. 26 wird der HH-Ansatz zur Anschaffung weiterer Wärmebildkameras um 40.000 € auf 137.000 € erhöht.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	5
	dagegen:	5
	Enthaltung:	7

Der Antrag ist somit abgelehnt.

AM Herr Uebelgünn bittet die Verwaltung, den HH-Ansatz bei Produkt 02.04.01 Seite 190, Ziff. 14 zu prüfen, da dieser seines Erachtens zu gering sei.

Hinweis der Verwaltung:

Das ist richtig. Es sind noch nicht alle Vermögenswerte erfasst. Änderung erfolgt.

Soziale Leistungen

Herr Schneider und Herr Schulte beantworten Fragen der AM zu einzelnen Ansätzen und geben Abweichungen, die in die Änderungsliste der Verwaltung aufgenommen werden, bekannt.

Zu Produkt 05.01.01 Seite 340, Ziff. 15 beantragt AM Frau Stechemesser, die Verwaltung möge eine Aufstellung der Ausgaben nach dem Rechnungsergebnis 2007 erstellen.
(s. Anlage 1)

Danach werden folgende Anträge zur HH-Planung gestellt:

1) AM Herr Uebelgünn beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN:

Bei Produkt 05.01.01 Seite 342, Ziff. 19 wird ein Ansatz für den Verkauf der Seniorenbegegnungsstätte „Karl-Siepmann-Str. 47“ vorgesehen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	2
	dagegen:	8
	Enthaltung:	6

Der Antrag ist somit abgelehnt.

2) AM Herr Fröhning beantragt für die SPD-Fraktion:

Bei Produkt 05.03.03 Seite 362, Ziff. 15 wird der HH-Ansatz auf das Rechnungsergebnis 2007 zurückgeführt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	8
	dagegen:	2
	Enthaltung:	6

Gesundheitsdienste

Es werden keine Anträge gestellt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Haushalt mit den ergangenen Änderungen, soweit die Belange des AGSO berührt sind, abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	8
	dagegen:	0
	Enthaltung:	8

AGSO – 1/08 – 10. – 30.01.2008
Mitteilungen

Herr Schneider teilt mit, dass die heutige Presseveröffentlichung in der WP über das ehemalige Krankenhaus zum großen Teil falsch sei.
(s. Richtigstellung gegenüber der WP in Anlage 2)

Herr Schneider informiert, dass das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil zum ALG II die eingerichteten ARGE`n für verfassungswidrig erklärt habe.
Dies habe zur Folge, dass der Aufgabenbereich neu organisiert werden muss.
Nach 2010 könnten auch die „Optionskommunen“ davon betroffen sein.

AGSO – 1/08 – 11. – 30.01.2008
Anfragen von Ausschussmitgliedern

Auf Anfrage von AM Frau Arntzen erklärt Herr Schneider, dass der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die „Pflegezentrum Wetter GmbH“ (ehemals Krankenhaus) gestellt sei.

Hinweis der Verwaltung: am 16.10.2007 beim AG Hagen

AM Frau Arntzen verweist darauf, dass in der Sitzung des AGSO am 14.11.2007 die Behandlung des Themas „Langzeitarbeitslose über 50 Jahre“ angekündigt worden sei. Herr Schneider antwortet, dass er das Thema für eine der nächsten Sitzungen vorsehe.

AM Frau Arntzen fragt an, ob in der neuen Gastronomie im Bahnhof eine Behinderten-Toilette vorhanden sei.

Hinweis der Verwaltung:

Es steht eine Behinderten-Toilette zur Verfügung.

AM Herr Dr. Kyri fragt an, ob es für einen möglichen Verkauf der Begegnungsstätte „Karl-Siepmann-Str.47“ bereits Angebote oder Interessenten gibt. Herr Schneider verneint dies.